

Schweizer. Metall- und Uhrenarbeiter-Verband

Vom 9. bis 11. November 1917 tagte im Volkshaus in Bern der Kongress dieses Verbandes. Anwesend waren 320 Delegierte.

Als Vertreter des deutschen Metallarbeiterverbandes war Zerneck anwesend.

Als wichtige Beschlüsse sind zu nennen: Erhöhung des Verbandsbeitrags um 10 Rappen ab 1. April 1918. Umwandlung aller Lokalsekretariate im Verbandssekretariat. Die Streikunterstützung wird erhöht und beträgt nunmehr für Ledige Fr. 3.50 und für Verheiratete Fr. 4 pro Tag. Die Reiseunterstützung wird auf Fr. 1.50 pro Tag festgesetzt.

Ein Antrag Schaffhausen, die „Metallarbeiterzeitung“ in Zukunft sechsstufig herauszugeben, wird abgelehnt.

Die Gründung einer Unfallversicherungskasse als Zuschusskasse zur schweizerischen Unfallversicherung wird beschlossen. Der Beitritt ist freigestellt und ist dafür ein wöchentlicher Beitrag von 30 Rappen extra zu bezahlen.

Das Rechnungsergebnis der Krankenkasse schliesst mit einem Defizit von Fr. 30'000 ab und soll in Zukunft eine schärfere Kontrolle stattfinden.

Dem Projekt einer Sterbe-, Invaliden- und Rentenunterstützungskasse wird im Prinzip zugestimmt.

Ein Antrag, die Subvention an die Jugendorganisation auf Fr. 500 zu erhöhen, wird abgelehnt.

Strassenbahner-Zeitung, 1917-11-30.

SMUV Schweiz > Kongress SMUV 1917-11-09.doc.